

# Elemente treffen aufeinander

## Das 2. Schuljahr

Von Miena

### Kapitel 1: Die neuen Schüler

*Nachdem die Truppe wieder heil in der Schule angekommen waren, war das 1. Schuljahr somit schon geschafft. Nach 6 Monaten Ferien geht das 2. Schuljahr mit neuen Schülern, neuen Aufgaben, neuem Training und neuem Schulleiter weiter!*

Vanny und Miena waren gerade auf dem Weg zum Flughafen, als Eko zu ihnen stieß.

„Hey Schatz.“, sagte er und begrüßte Vanny mit einem Kuss.

Von Vanny war nur ein leises „Hi.“ zu hören.

„Ist was?“, fragte Eko daraufhin.

„Nein, nein, es ist nichts.“, antwortete sie schnell und ging weiter.

//Was ist jetzt schon wieder bei den beiden los?// fragte sich Miena und lief langsam hinter ihnen her.

In letzter Zeit hatten Vanny und Eko ziemlich oft Streit gehabt und das nur, wegen ein paar Kleinigkeiten.

Nach etwa 20 Minuten kamen sie am Flughafen an, wo die anderen schon auf sie warteten.

„Ihr habt euch nicht verändert, kommt immer noch zu spät.“, sagte Nina lächelnd.

„Tut uns leid, wir können eben nichts dafür.“, antwortete Vanny grinsend.

Miena schaute sich nach Kevi um, doch er war nirgends zu sehen.

//Wo ist er denn?// fragte sie sich, als sie in diesem Moment von jemandem die Augen zugehalten bekam.

„Na, wer bin ich?“, fragte die Person grinsend.

„Ein Doofi.“, antwortete Miena nur, drehte sich um und sprang ihm in seine Arme.

Da Kevi nicht damit gerechnet hatte, flogen die zwei auf den Boden.

„Du gehst aber ran.“, erwiderte Kevi lachend.

Alle anderen konnten sich jetzt das lachen nicht mehr verkneifen und prusteten los.

„Die sind alle so doof.“, murmelte Miena gespielt traurig und kuschelte sich an ihn.

„Och, lass sie doch.“, antwortete er und strich ihr sanft über den Rücken.

//Sie sind immer noch genauso, wie damals. Süß die zwei.// dachte Nina.

„So, fehlt noch jemand?“, fragte sie nach ein paar Minuten.

„Nein, sind alle da.“, antwortete Lukas, der in den 6 Monaten ziemlich an Größe zugenommen hatte.

Ashley stellte sich vor ihn und schaute hoch.

„Du bist aber groß geworden.“, sagte sie lachend.

„Tja, jetzt bist du nur noch die Kleinste.“, erwiderte er fies grinsend.

„Sei nicht immer so böse zu ihr.“, mischte sich jetzt Sharon ein.

„Ist schon okay, Sharon.“, sagte Ashley lächelnd.

Sharon war inzwischen die beste Freundin von Ashley geworden. Sie verstanden sich super und vertrauten sich blind.

„Wo ist eigentlich unser durch geknallter Schulleiter?“, fragte Eko.

„Ach, das wisst ihr ja noch gar nicht. Ich bin die neue Schulleiterin, da mein Bruder in der Irrenanstalt gelandet ist.“, antwortete Nina lachend.

Miena grinste.

Der Rest konnte sich vor lachen kaum noch halten.

„Dann haben wir ja jetzt endlich einen vernünftigen Schulleiter.“, sagte Miena lächelnd.

„Ja, ich habe auch keine bösen Sachen mit euch vor.“, antwortete Nina grinsend.

„Das will ich auch hoffen.“, erwiderte Kevi lachend.

„Ich denke, wir sollten jetzt so langsam mal los fliegen, da die neuen Schüler bestimmt schon angekommen sind.“, sagte Nina nach einer Weile.

„Neuen Schüler?“, fragte Ashley.

„Ja, ihr bekommt drei neue Mitschüler, damit auch andere, die diese Fähigkeiten haben, das lernen, was ihr im letzten Jahr gelernt habt.“, erzählte Nina.

„Dann wird das neue Schuljahr also wieder sehr interessant.“, sagte Lukas.

//Er ist irgendwie erwachsener geworden. Er spricht so anders.// dachte Miena.

„Und wer sind die neuen Mitschüler?“, fragte Vanny.

„Ich werde euch im Jet alles erzählen.“, antwortete Nina und machte sich auf den Weg zum Jet.

Alle anderen folgten ihr, bis auf Kevi und Miena.

„Was meinst du, was das für neue Schüler sind?“, fragte er.

„Weiß nicht, hoffentlich nicht wieder solche, wie Sharon damals.“, antwortete sie.

„Ja, das hoffe ich auch. Lassen wir uns einfach überraschen.“, erwiderte er lächelnd.

„Ja, ist wohl das beste. Ich freue mich richtig drauf endlich wieder meine Kräfte einsetzen zu dürfen.“, sagte Miena.

„Da bist du nicht die einzige, die sich freut.“, meinte er fies grinsend.

Kevi nahm Miena sanft in seine Arme.

„Weißt du eigentlich, dass ich dich ziemlich doll vermisst habe?“, fragte er lächelnd.

„Ich habe es mir schon gedacht. Immerhin ging es mir nicht anders.“, antwortete sie ebenfalls lächelnd.

„Kommt ihr zwei dann? Wir wollen los.“, rief Vanny vom Jet aus.

„Wir kommen ja schon.“, knurrte Kevi.

„Nicht böse sein, wir haben später immer noch genug Zeit, um alleine zu sein.“, meinte Miena grinsend und stieg ebenfalls in den Jet.

//Jetzt geht das Chaos wieder los.// dachte Kevi etwas genervt und folgte Miena.

„Da seid ihr ja endlich.“, meckerte Nina.

„Müsst ihr heute alle so rummeckern? Ich hab grade echt nicht die beste Laune.“, sagte Vanny genervt.

//Irgendwie sind heute alle ein bisschen gereizt, oder kommt mir das nur so vor?// fragte sich Lukas.

„So, ich werde euch dann mal erzählen, wer die neuen Schüler sind. Was sie für ein Element haben, werdet ihr noch früh genug erfahren.“, sagte Nina.

Der Jet hob ab.

„In diesem Jahr werden 3 Jungs zu uns kommen. Ich weiß nicht, wie lange sie bleiben werden. Ein oder zwei Jahre, das wird sich dann nachher entscheiden, wenn ich sehe,

was sie so drauf haben.“, erzählte Nina.

//Wie doof ist das denn? Wenn sie nicht mal wissen, ob sie ein oder zwei Jahre bleiben werden.// dachte Miena.

„Die 3 neuen Schüler heißen Felix, Sven und Richi. Felix und Sven sind so in etwa in eurem Alter, Richi aber ist schon eher in Eko's Alter.“, sagte sie.

//Sven? Bitte nicht Sveni von damals.// dachte Miena etwas entsetzt.

„Was ist das für ein Sven? Weißt du mehr von ihm? Von seiner Vergangenheit vielleicht?“, fragte Miena.

„Nein, nur dass er früher ziemliche viele Menschen umgebracht hat, aber er sich bis heute wieder geändert hat.“, antwortete Nina.

//Bitte nicht.// dachte Miena ängstlich.

Sie fing an zu zittern. Sie hatte Angst, Angst davor, dass sich alles noch einmal wiederholen könnte.

„Alles okay, Miena?“, fragte Kevi, der sah, dass etwas nicht stimmte.

„Klar, mir geht's super.“, log Miena.

//Ich glaube, dass sie Kevi heute noch alles erzählen sollte, bevor er sie nicht beschützen kann, obwohl Miena auch stark genug ist, aber die Angst sie wohl nicht richtig kämpfen lassen würde.// dachte Vanny.

„Wir reden später.“, dagte Kevi bestimmend und nahm Miena an der Hand.

„Okay.“, flüsterte sie.

Der Flug ging noch etwa 2 Stunden. Miena's Laune veränderte sich nicht. Angst hatte sie noch immer, aber die anderen merkten es zum Glück nicht.

„Geht's dir besser, Miena? Ich weiß, das wird jetzt ein bisschen schwierig, wegen deiner Vergangenheit, aber zusammen schaffen wir das und außerdem hast du jetzt noch Kevi an deiner Seite. Er wird schon auf dich aufpassen.“, sagte Vanny und nahm Miena in ihre Arme.

„Ich hoffe es.“, flüsterte Miena.

Sie hatte Tränen in den Augen.

//Was ist nur mit Miena los? Ich hab sie noch nie so fertig gesehen.// dachte Lukas.

„Weißt du vielleicht, was mit Miena los ist?“, fragte er.

„Nein, aber ich werde nachher mal mit ihr reden.“, antwortete Kevi.

„Es hat etwas mit Sven zu tun, das steht schon mal fest.“, mischte sich Sharon ein.

„Aber wer ist dieser Sven und woher kennen sie sich?“, fragte Ashley.

„Anscheinend weiß Vanny wohl mehr.“, erwiderte Eko.

Der Rest des Fluges verlief normal.

Miena hatte sich wieder etwas beruhigt und noch einmal mit Vanny über alles geredet. Sie war die einzige, die wusste, was mit ihr war. Kein anderer wusste es, da es die anderen vielleicht in Gefahr bringen würde.

Nach 3 langen Stunden landete der Jet endlich auf der Insel.

//Endlich wieder Zuhause.// dachte Nina lächelnd.

Die Schule war bereits Nina's zweites Zuhause geworden. Immerhin war sie seit kurzem stolze Besitzerin der Schule.

Nach einer Weile stiegen alle aus.

Miena war ziemlich nervös, sie wusste nicht, was sie tun sollte, wenn Sven erstmal vor ihr stand.

„Bitte pass auf Miena auf, Kevi.“, sagte Vanny.

„Ich werde sie mit meinem Leben beschützen, auch wenn ich nicht weiß, was überhaupt los ist.“, antwortete er lächelnd.

Nina stellte sich auf den Felsen, vor der Schule.

Es sah schon witzig aus, denn sie machte genau das gleiche, wie Jazzy damals.

Ein grinsen schlich sich auf Miena's Lippen.

„Die Zimmerverteilung wird bei euch wie letztes Mal sein, außer bei Sharon, sie wird mit Sven in ein Zimmer gehen, da Felix und Richi zusammen in eins gehen werden. Ich hoffe, du bist damit einverstanden, Sharon.“, sagte Nina.

Von ihr war nur ein „Von mir aus.“ zu hören gewesen.

„Dann erst mal viel Spaß. In 3 Stunden werde ich euch die anderen vorstellen. Ich gehe sie jetzt erst mal testen.“, sagte Nina und verließ die Gruppe.

Vanny, Eko, Ashley und Sharon gingen auf ihre Zimmer.

Miena und Kevi gingen zum Teich, da Kevi jetzt endlich mit ihr reden wollte.

„Was gibt's?“, fragte Miena und setzte sich auf die Bank.

„Was ist los mit dir? Du bist seit dem du weißt, dass Sven auf der Schule ist so komisch.“, antwortete er.

„Du wirst es noch früh genug erfahren.“, erwiderte sie leise.

„Kannst du es mir nicht einfach sagen? Oder was hindert dich daran?“, fragte er.

„Nichts hindert mich daran, aber du musst es jetzt noch nicht wissen. Wie gesagt, du wirst es sowieso bald erfahren und da ist es doch egal, ob von mir oder wem anderes.“, antwortete sie.

Somit gab Kevi auf, er konnte sowieso nichts aus ihr heraus bekommen.

Zusammen gingen sie in ihr altes Zimmer.

„Hat sich ja nichts verändert hier.“, sagte Miena und schmiss sich gleich ins Bett.

„Sieht wohl so aus.“, kam es von Kevi, der auf den Balkon ging.

//Ich glaube, er ist sauer.// dachte Miena, sprang auf und ging ebenfalls auf den Balkon. Sanft umarmte sie ihn.

„Bist du sauer?“, fragte sie vorsichtig.

„Nein, ich verstehe nur nicht, wieso du es nicht einfach sagen kannst. Du weißt doch, dass du mir alles sagen kannst.“, antwortete er.

//Ich wünschte, ich könnte es ihm sagen.// dachte sie traurig.

In der Zwischenzeit wurden Felix, Sven und Richi getestet. Wie Nina in dem Test herausfand, hatte Felix das Element Wasser gut unter Kontrolle. Sven und Richi waren da schon etwas erfahrener, sie kontrollierten die Kräfte perfekt. Richi besaß das Element Feuer und Sven, so fand Nina, hatte ein sehr ungewöhnliches Element – dunkles Feuer.

//Bei Sven muss ich aufpassen, der hat so einiges drauf.// dachte Nina.

„Ich bin beeindruckt, ihr habt alle bestanden. Ich schlage vor, wir gehen jetzt zu unserem Treffpunkt, da gleich die 3 Stunden vorbei sind.“, sagte sie und ging mit den 3 Neulingen in den Aufenthaltsraum.

Nach 15 Minuten kamen dann auch die anderen zu ihnen.

Felix und Richi standen neben Nina.

Sveni lehnte an der Wand und beobachtete alles aufmerksam mit einem grinsen.

„Wie ihr seht haben alle 3 den Test erfolgreich bestanden und ich hoffe, ihr werdet euch gut mit ihnen verstehen.“, sagte Nina.

„Das hoffe ich auch.“, mischte sich Sven ein und schaute Miena fies grinsend an.

//Bleib ganz ruhig Miena.// dachte Miena leicht wütend und ballte ihre Hände zu Fäusten.

„Wie wäre es, wenn ihr euch jetzt einmal vorstellt? Oder wollt ihr das später irgendwann mal tun?“, fragte Nina.

„Das können wir auch später noch tun.“, sagte Miena, drehte sich um und wollte gehen, doch sie wurde prompt von Sven aufgehalten.

„Geh mir aus dem Weg.“, fauchte sie.

„Und wenn nicht?“, fragte er grinsend.

„Dann kriegst du es mit mir zu tun.“, mischte sich Kevi ein und stellte sich schützend vor Miena.

„Oho, dein neuer Freund, Miena?“, fragte Sven lachend.

„Was dagegen?“, fragte sie wütend.

„Ja, ich habe was dagegen.“, erwiderte Sven mit finsterem Blick.

Bei diesem Blick fing Miena wieder an zu zittern.

//Nicht dieser Blick.// dachte sie.